



Baden-Württemberg  
Ministerium für Umwelt, Klima  
und Energiewirtschaft

2025/26

# Förderprogramm R-Beton

## Förderung von ressourcen- und klima- schonendem Beton (VwV R-Beton)

### Antrag auf Förderung

Bitte beachten:

Eine Förderung ist ausgeschlossen, wenn vor dem Vorliegen des Zuwendungsbescheides mit der Beauftragung der Erstprüfung oder der Beschaffung der rezyklierten oder nassklassierten Gesteinskörnung für die Herstellung von R-Beton begonnen worden ist. Die Beauftragung oder Beschaffung ist begonnen, sobald entsprechende Lieferungs- oder Leistungsverträge vereinbart sind.

Bitte beachten Sie:

Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden!

Unvollständige Angaben führen zu Rückfragen Verzögerung.

Fragen zu den Anträgen richten Sie bitte an das Umweltministerium  
BW, E-Mail: [r-beton@um.bwl.de](mailto:r-beton@um.bwl.de)

Antrags-Nr.

\_\_\_\_\_

## 1 Inhalt und Ablauf der Förderung

### 1.1 Inhalt der Förderung

Die Förderung erfolgt über einen Zuschuss für die Beschaffung von rezyklierter oder nassklassierter Gesteinskörnung, die zur Herstellung von R-Beton verwendet wird. Der Zuschuss bezieht sich auf die Beschaffungsmenge der rezyklierten oder nassklassierten Gesteinskörnung und unterstützt die wirtschaftliche Herstellung von R-Beton. Darüber hinaus sind auch Erstprüfungen für die Zulassung von R-Beton förderfähig. Zusätzlich kann für die CO<sub>2</sub>-Beaufschlagung rezyklierter Gesteinskörnung ein Zuschuss beantragt werden. Auch Unternehmen, die bereits R-Beton oder CO<sub>2</sub>-beaufschlagte rezyklierte Gesteinskörnung herstellen, sind grundsätzlich antragsberechtigt.

Der Zuschuss kann nur für geplante und noch nicht durchgeführte Beauftragung, Beschaffungen oder CO<sub>2</sub>-Beaufschlagungen beantragt und bewilligt werden. Erst nach Zugang des Förderbescheids dürfen Lieferungs- und Leistungsverträge für die Beschaffung der rezyklierten oder nassklassierten Gesteinskörnung oder für Erstprüfungen vereinbart werden. Das Datum der Lieferungs- und Leistungsverträge für die Beschaffung der Gesteinskörnung oder für die Beauftragung der Erstprüfung muss nach dem Datum des Zugangs des Zuwendungsbescheides liegen. Die Förderung bereits beschaffter rezyklierter oder nassklassierter Gesteinskörnungen oder bereits durchgeführter CO<sub>2</sub>-Beaufschlagung ist ausgeschlossen.

### 1.2 Ablaufschema

Die Abrechnung und die Auszahlung der Fördermittel erfolgen nach Zugang des Zuwendungsbescheides auf Basis der tatsächlich beschafften Mengen. Bitte nutzen Sie dazu das Formular „Mittelanforderung“. Zum Ende der Förderung muss zusätzlich ein Verwendungsnachweis erbracht werden. Beide Vorlagen erhalten Sie mit dem Förderbescheid.

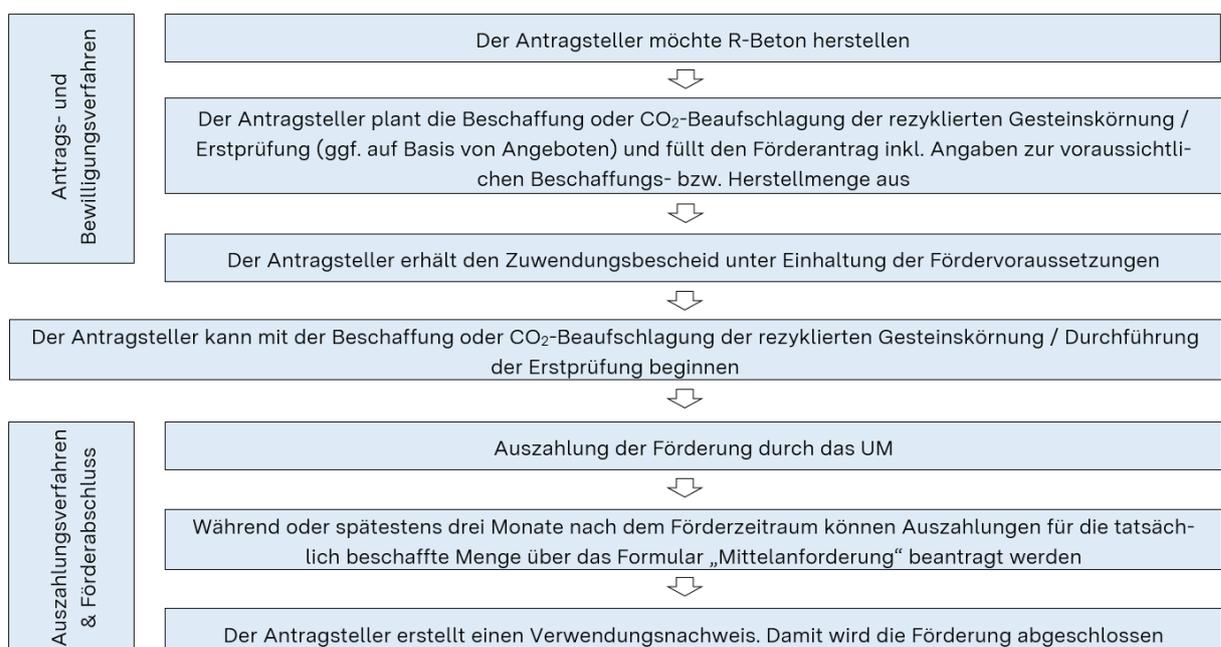


Abbildung 1: Ablaufschema zur Beantragung des Förderprogramm R-Beton

### 1.3 Fördervoraussetzungen

Voraussetzung für eine Förderung sind folgende Mindestanforderungen an den R-Beton:

- Der Anteil der rezyklierten Gesteinskörnung an der gesamten Gesteinskörnung muss mehr als 25 Volumenprozent betragen.
- Der hergestellte R-Beton muss mindestens die Druckfestigkeitsklasse C20/25 erreichen.
- Der R-Beton muss aus CEM II/B/C, CEM III, CEM IV, CEM V oder CEM VI hergestellt werden.

## 2 Angaben zum Antragsteller

### 2.1 Antragsteller:

---

Antragsteller (Name des Unternehmens)

*(Hinweis: Antragsberechtigt sind Unternehmen, deren Transportbetonwerk, Betonfertigteilwerk oder Karbonatisierungsanlage, in dem R-Beton hergestellt oder rezyklierte Gesteinskörnung CO<sub>2</sub>-beaufschlagt wird oder werden soll, sich in Baden-Württemberg befindet.)*

### 2.2 Adresse (juristischer Sitz):

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ, Ort

### 2.3 Unternehmensgröße:

---

Umsatz (im letzten Geschäftsjahr)

---

Anzahl Mitarbeiter

### 2.4 Gesetzlicher Vertreter/in:

---

Name, Vorname, Titel

---

Funktion beim Antragsteller

---

Telefon

---

E-Mail

---

2.5 **Ansprechpartner/in** (beim Antragsteller):

---

Name, Vorname, Titel

---

Funktion beim Antragsteller

---

Telefon

---

E-Mail

---

### **3 Angaben zum Vorhaben**

3.1 Angaben zum Transportbetonwerk, Betonfertigteilwerk oder zur Karbonatisierungsanlage:

---

Standort

---

Einzugsbereich

---

Jährliche Produktionsmenge (in Tonnen)

---

3.2 Kurze allgemeinverständliche Beschreibung des Vorhabens:

---

---

---

---

*(Geplante Beschaffung der rezyklierten oder nassklassierten Gesteinskörnung und Herstellung von R-Beton mit Beschreibung des Herstellungsverfahrens, der Rezeptur und der zugrundeliegenden technischen Regelwerke mit schlüssiger Darstellung, wie sich das geplante Beschaffungsvolumen ergibt. Geplante CO<sub>2</sub>-Beaufschlagung rezyklierter Gesteinskörnung.)*

3.3 Geplanter Zeitraum der Durchführung (Bewilligungszeitraum):

---

Geplanter Beschaffungsstart

---

Geplantes Förderende (spätestens 31.12.2026)

3.4 Angaben zur bisherigen Herstellung von R-Beton oder CO<sub>2</sub>-Beaufschlagung rezyklierter Gesteinskörnung:

---

---

---

---

---

*(In welchem Umfang wurde schon bisher R-Beton oder Beton mit Gesteinskörnungen aus Nassklassierungsanlagen oder CO<sub>2</sub>-beaufschlagte rezyklierte Gesteinskörnung hergestellt.)*

## **4 Angaben zu Kosten und Förderung**

4.1 Vorsteuerabzugsberechtigung:

Eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) für das beantragte Vorhaben besteht bzw. wurde oder wird beantragt:

- ja (Bitte geben Sie im Folgenden bei den Kosten (Nr. 4.3) die Nettokosten an.)
- nein (Bitte geben Sie im Folgenden bei den Kosten (Nr. 4.3) die Bruttokosten an.)

- anteilig zu \_\_\_\_ Prozent (Die nicht abzugsfähige Umsatzsteuer ist anteilig bei den Kosten (Nr. 4.3) zu berücksichtigen.)

#### 4.2 De-minimis-Erklärung

Siehe beigefügte ausgefüllte Anlage 1.

#### 4.3 Ermittlung der Förderung (Kosten):

##### 4.3.1 Erstprüfungen für die Zulassung von R-Beton nach DIN 1045-2:

\_\_\_\_\_ Anzahl geplanter Erstprüfungen x 2 000 Euro = \_\_\_\_\_ Euro  
(max. 3 pro Unternehmen)

davon geplant in 2025: \_\_\_\_\_ Euro davon geplant in 2026: \_\_\_\_\_ Euro

##### 4.3.2 Rezyklierte Gesteinskörnung Typ 1 nach DIN 4226-101:

\_\_\_\_\_ geplante Beschaffungsmenge in Tonnen x \_\_\_\_\_ Euro = \_\_\_\_\_ Euro  
(max. 6 EUR pro Tonne)<sup>1</sup>

davon geplant in 2025: \_\_\_\_\_ Euro davon geplant in 2026: \_\_\_\_\_ Euro

##### 4.3.3 Rezyklierte Gesteinskörnung Typ 2 nach DIN 4226-101:

\_\_\_\_\_ geplante Beschaffungsmenge in Tonnen x \_\_\_\_\_ Euro = \_\_\_\_\_ Euro  
(max. 12 EUR pro Tonne)<sup>1</sup>

davon geplant in 2025: \_\_\_\_\_ Euro davon geplant in 2026: \_\_\_\_\_ Euro

##### 4.3.4 Gesteinskörnung, die über eine Nassklassierungsanlage gewonnen wurde:

\_\_\_\_\_ geplante Beschaffungsmenge in Tonnen x \_\_\_\_\_ Euro = \_\_\_\_\_ Euro

---

<sup>1</sup> Soweit der Einkaufspreis für die Gesteinskörnung unter der maximalen Förderhöhe liegt, ist der jeweilige Einkaufspreis anzusetzen (Nettobetrag, soweit beim Antragsteller die gezahlte Umsatzsteuer nach § 15 Umsatzsteuergesetz als Vorsteuer abziehbar).

(max. 4 EUR pro Tonne)<sup>1, 2</sup>

davon geplant in 2025: \_\_\_\_\_ Euro      davon geplant in 2026: \_\_\_\_\_ Euro

#### 4.3.5 CO<sub>2</sub>-beaufschlagte rezyklierte Gesteinskörnung:

\_\_\_\_\_ geplante Herstellungsmenge in Tonnen      x      2 Euro      = \_\_\_\_\_ Euro

(Gewicht der CO<sub>2</sub>-beaufschlagten rezyklierten Gesteinskörnung)

davon geplant in 2025: \_\_\_\_\_ Euro      davon geplant in 2026: \_\_\_\_\_ Euro

#### 4.3.6 Summe beantragte Kosten /Förderung:

Gesamtkosten: \_\_\_\_\_ Euro

(min. 20.000 EUR, max. 100.000 EUR)

## 5 Erklärungen des Antragstellers

Ich beantrage eine Förderung gemäß den Angaben in diesem Antrag (Achtung: Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden!) und auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift.

Ich bestätige, dass die vorstehenden und in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der bewilligten Förderung zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen vom Antrag sind dem Umweltministerium BW unverzüglich mitzuteilen.

Ich erkläre, dass andere Fördermittel der Europäischen Union, des Bundes, des Landes Baden-Württemberg oder einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts für das Vorhaben nicht in Anspruch genommen werden.

Ich erkläre, dass vor dem Vorliegen des Zuwendungsbescheides nicht mit dem beantragten Projekt begonnen wird (es wurden noch keine Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen)! Ich habe zur Kenntnis genommen, dass eine Förderung bei vorzeitigem Beginn ausgeschlossen ist.

Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben und hierzu beigefügte Anlagen für die Bewilligung und Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Bestehen der Förderung subventionserheblich im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind. Mir/Uns sind die subventionserheblichen Tatsachen nach Nr. 4 der Hinweise zu §§ 44 LHO und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt.

---

<sup>2</sup> Sofern diese für die Herstellung von R-Beton eingesetzt wird.

Ich willige ein, dass die in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten zum Zweck der ordnungsgemäßen Bearbeitung elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Zudem sind das UM oder von ihm beauftragte Institutionen befugt, die Daten statistisch auszuwerten und die Ergebnisse dieser Auswertungen in anonymisierter Form zu veröffentlichen.

Ort, Datum

Rechtswirksame Unterschrift des Antragstellers

---

---

### **Pflichtanlagen**

- De-minimis-Erklärung (Anlage 1)
- Legitimationsunterlagen (Gründungs- oder Registerdokumente sowie eine gültige Ausweiskopie eines Vertretungsberechtigten, falls abweichend, zusätzlich eine gültige Ausweiskopie der handelnden Person)

### **Sonstige Anlagen**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_